

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 31 (1969)

Heft: 10

Artikel: Auf der Smithfield-Show London 1968 notiert. 3. Teil

Autor: Steinmetz, H.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1070087>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf der Smithfield-Show London 1968 notiert

H. Steinmetz, Dipl. Landwirt, Betzdorf (Deutschland)

(3. Teil)

Bodenbearbeitung

Viel besprochen wurde die Tatsache, dass die Firma Massey-Ferguson französische Pflüge in ihr Lieferprogramm aufgenommen hat. Das Angebot erstreckt sich auf Vollandpflüge, Beetpflüge und Aufsattel-Beetpflüge für zwei oder drei Furchen, bzw. zwei bis vier Furchen.

Einen schweren Aufsattel-Beetpflug mit vier oder fünf Furchen zeigte man bei Ransomes, Ipswich. Ausserdem einen superbreiten Kultivator mit 57 Zinken.



Abb. 1:
Die neue «Fowler
Marshall» Raupe 70 PS
mit Ransomes Aufsattel-
pflug (5-furchig).

Einen überschweren Federzinkenkultivator für die tiefe Bodenbearbeitung sah man bei Perry Jeffes, Peaches, einem Farmer. Weiter ist noch ein Seitenanbau-Rotorkrümler von Howard Rotavator, West Horndon, zu erwähnen. Die Arbeitsbreite dieses Rotorkrümlers deckt zur Hälfte die rechte

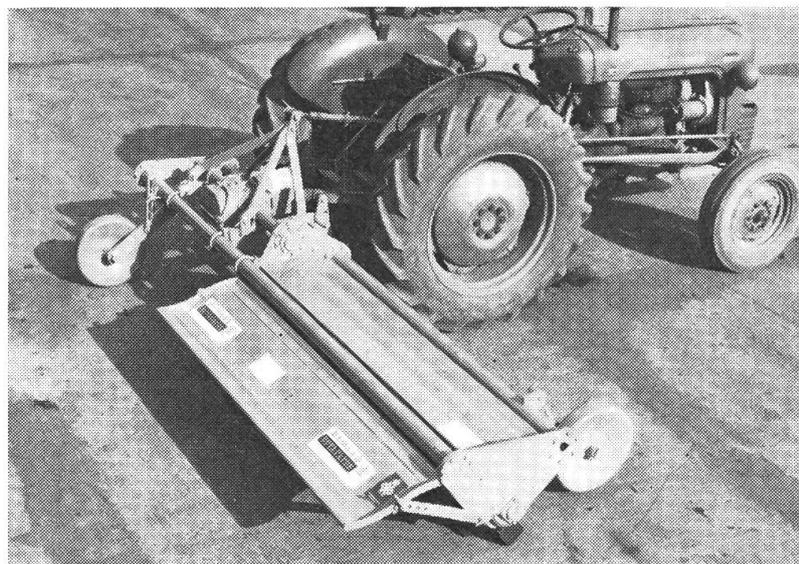


Abb. 2:
«Howard» Seitenanbau-
fräse. Der Fräskörper ist
auf dem Rahmen
verschiebbar.

Traktorspur. Dabei ist zu beachten, dass das Fräswerk auf seinem Rahmen seitlich verschoben werden kann. So ist es möglich, unter Bäumen auszuweichen.

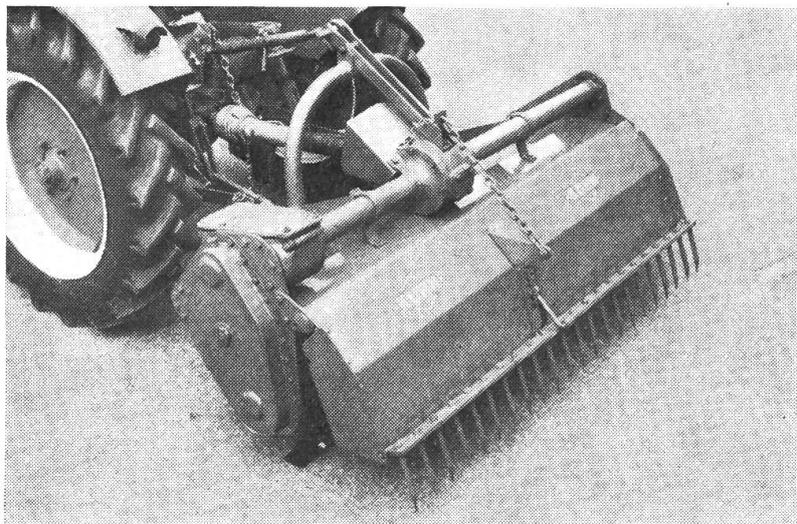


Abb. 3:
Der neue «Kuhn» Rotor-
krümler mit Viergang-
Getriebe.

Kuhn-Saverne stellte ihre neuen Rotorkrümler in verschiedenen Grössen, mit Vierganggetriebe vor.

Sämaschinen, Düngestreuer

Im Sämaschinenbau setzen sich immer mehr kombinierte Samen- und Dünger-Drillmaschinen durch. Eine sehr interessante Lösung zeigte man bei Allis-Chalmers, Stamford. Hier wird der Dünger mit kleinem Abstand neben der Saat abgelegt und ist für den Keimling in erreichbarer Nähe. Samen- und Düngerbehälter haben grosses Fassungsvermögen (250 l).



Abb. 4:
Düngestreuer «Lister».
Die beiden Behälter
fassen zusammen 675 kg
Körner-Dünger. Die
Tagesleistung soll 32 bis
40 ha betragen. Der
Dünger wird den beiden
6 m langen Balken durch
je eine Schnecke zuge-
führt. Bei einer Geschwin-
digkeit von 9 km/h kann
die Streumenge genau
eingestellt werden.

Neu ist die kombinierte Sämaschine der Firma Carrier, Braintree, für Dreipunktanbau bei 3,5 m Arbeitsbreite. Auch die Firma Terra Force, Knapp, East Malling, zeigte eine neue Sämaschine, kombiniert mit Düngestreuer. Hier wird der Dünger jedoch auf das Feld verteilt. Arbeitsbreite 2,3 m. Ebenfalls als Neuheit stellte man bei Russell, York, eine vierreihige Spezial-Sä-

maschine für Rüben, Mais, Bohnen usw. vor. Die auf einem Rahmen angeordneten Säeinheiten können auf gewünschte Reihenentfernung eingestellt werden.

Neben Schleuder-Düngerstreuern haben Kastenstreuer in England nach wie vor einen guten Markt. Das wird auch durch Neukonstruktionen belegt. So zeigte die Firma Bamfords, Uttoxeter, einen gezogenen Kasten-Düngerstreuer für 2,50 m Arbeitsbreite, mit Langfahr-Vorrichtung in der Dreipunkt-Hydraulik. Weiter ist an dieser Maschine die Zwangsverteilung durch vierteilige Bürstenwalzen beachtenswert.

Abweichend von jedem bisher bekannten Verteilersystem hat man beim Düngerstreuer der Firma Sisag Equipment Ltd., Macclesfield, eine neue Lösung gefunden. Am Kastenboden sind zwei mit relativ weichem Kunststoff bezogene Walzen eingebaut, die gleichlaufend arbeiten. Die Streumenge wird durch die Umlaufgeschwindigkeit der Walzen geregelt. Mit dieser Maschine kann man alle Düngersorten, sowie Saatgut und Gräser breitzwürfig ausbringen.

Schleuder-Düngerstreuer haben in England eine grosse Bedeutung. Neuerdings werden auch Zweischeiben-Schleuderstreuer gebaut. So zeigte die Firma Benedict, London W. 11, ein neues Modell, mit einem Fassungsvermögen von 400 kg.

Einen neuen Reihen-Düngerstreuer für Hackfrucht und Gemüse «Micro-Band» zeigte man bei Horstine Farmery, York. Diese Maschine kann so exakt eingestellt werden, dass man damit Unkrautbekämpfungsmittel ausbringen kann. Antrieb des Streuwerkes durch ein Laufrad.

Natürlich beschäftigt man sich auch in England mit der Frage, ob und wann Flüssigdüngung, bzw. Ammoniak-Gasdüngung, angebracht sind. Das ist alles jedoch noch nicht abgeklärt. Zunächst war, wie bei uns, die Düngerindustrie recht zurückhaltend in dieser Frage. Nun haben sich BP und AA-Agricultural Division entschlossen, ein Netz von Zapf- und Verkaufsstellen aufzubauen und damit die Voraussetzungen geschaffen, dass man Ammoniakgas überhaupt anwenden kann. Lagertanks beim Handel und Transporttanks für die Farm usw. stehen zur Verfügung. Für die Einbringung benützt man in Frankreich oder Dänemark entwickelte Geräte.

Bei der Flüssigdüngung, Unkraut- und Schädlingsbekämpfung im Grünland macht es einige Schwierigkeiten, die Streifen zu erkennen, die bereits abgedüngt oder behandelt sind. Dazu zeigte Europa-Gehl, Corsham, Wilts, nun eine neuartige Markierungseinrichtung. An den beiden Enden des Spritzgestänges werden Kunststoffschäum-Erzeuger eingebaut, die in regelmässigen Abständen mal links, mal rechts kleine Häufchen von Kunststoffschäum absetzen. Der Schäum ist ungiftig und schadet weder den Pflanzen noch den Tieren.

Eine neue Bandspritzvorrichtung, vor allen Dingen zur Unkrautbekämpfung zwischen den Reihen, stellte die Firma E. Allman, Chichester, vor. Schlittenartig ausgebildete Schutzplatten schützen die Kulturpflanzen gegen die Spritzflüssigkeit und räumen die Bahn. (Fortsetzung folgt)

Haben Sie Ablade- und Förderprobleme

dann fragen Sie den Spezialisten, fragen Sie uns,

denn wir kennen die Bedürfnisse der schweiz. Landwirtschaft genau und wissen, was der fortschrittliche Landwirt braucht.

Blaser-Förderbänder sind für typisch schweizerische Verhältnisse geschaffen. Wir bauen sie in verschiedenen Ausführungen und Längen. Auch für Sie haben wir das richtige Förderband.

Erprobt, bewährt und stets verbessert, haben die Blaser-Förderbänder heute – die Typen 1969 sprechen dafür – einen unvergleichlich hohen technischen Stand erreicht. Rasch und zuverlässig arbeitet auch der fabrikeigene oder Vertreter-Service-Dienst. Nutzen Sie diese Vorteile, es macht sich bezahlt.

Blaser-Allzweckförderband

beispiellose Vielseitigkeit und grosses Leistungsvermögen machen es zum meistverkauften Ganzjahresgerät.

Blaser-Silo-Höhenförderer

speziell für Futtertransporte und als Steilförderer leistet ganze Arbeit.

Blaser horizontale Ablade- und Zubringerbänder

Ausführung Kettenstab, Kratzboden, Gummiband oder Flexowell, schliessen mechanische Arbeitskettensysteme und bewirken grosse Leistung.

Blaser-Futterzubringer

für nicht befahrbare Futtertenns macht schwere Arbeit leicht.

Blaser-Traktor-Heckgabelstapler

als Anbaugerät bringt zusätzliches Hilfsmittel für Umschlag und Lagerung von landw. Produkten in Paloxen.

Blaser-Gummiförderband

muldenförmig, empfiehlt sich hauptsächlich für einseitige Anwendung.

Blaser-Kartoffelbeizgeräte

haben sich ebenfalls in den Vordergrund bäuerlichen Interesses geschoben.

Verlangen Sie Spezialprospekte oder beratenden Besuch. Es ist Ihr Vorteil.

Ostschweiz:
Hans Meier, 8460 Marthalen
Tel. 052 - 43 14 60



Blaser
Förderbänder
für die Landwirtschaft
Rüdtligen BE 034 / 3 14 44